

# DEG – Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH

## Investieren in Afrika:

Know-how und maßgeschneiderte Finanzierung als Schlüssel zum Erfolg

Dortmund, 3. März 2010

Wilfried Röder  
Abteilung Deutsche Unternehmen

Wir unterstützen Entwicklung.



## Die DEG

- ist das deutsche Entwicklungsfinanzierungsinstitut für die Förderung der Privatwirtschaft in Entwicklungs- und Reformländern
- bietet langfristiges Investitionskapital für private Unternehmen zu marktorientierten Konditionen in Form von Darlehen und/oder Eigenkapitalbeteiligungen
- begleitet Unternehmen auf ihrem Gang in neue Märkte

## Unternehmensdaten

Gründungsjahr:	1962
Beschäftigte:	418
Sitz:	Köln
Gesellschafter:	KfW, Frankfurt
Eigenkapital 2009:	EUR 1,3 Mrd.
Bilanzsumme 2009:	EUR 3,7 Mrd.
Neugeschäft 2009:	EUR 1,0 Mrd.
Portfolio 2009:	EUR 4,7 Mrd.





## Inländische Förderung

Förderung  
Mittelstand, Existenz-  
gründer, Umwelt- und  
Klimaschutz,  
Start-ups

Förderung  
Wohnungswirtschaft,  
Bildung, Infrastruktur  
und Soziales

Finanzierung  
kommunaler Infra-  
strukturvorhaben  
und Förderung in  
Europa

Internationale  
Projekt- und  
Exportfinanzierung

Förderung  
Entwicklungs- und  
Transformationsländer

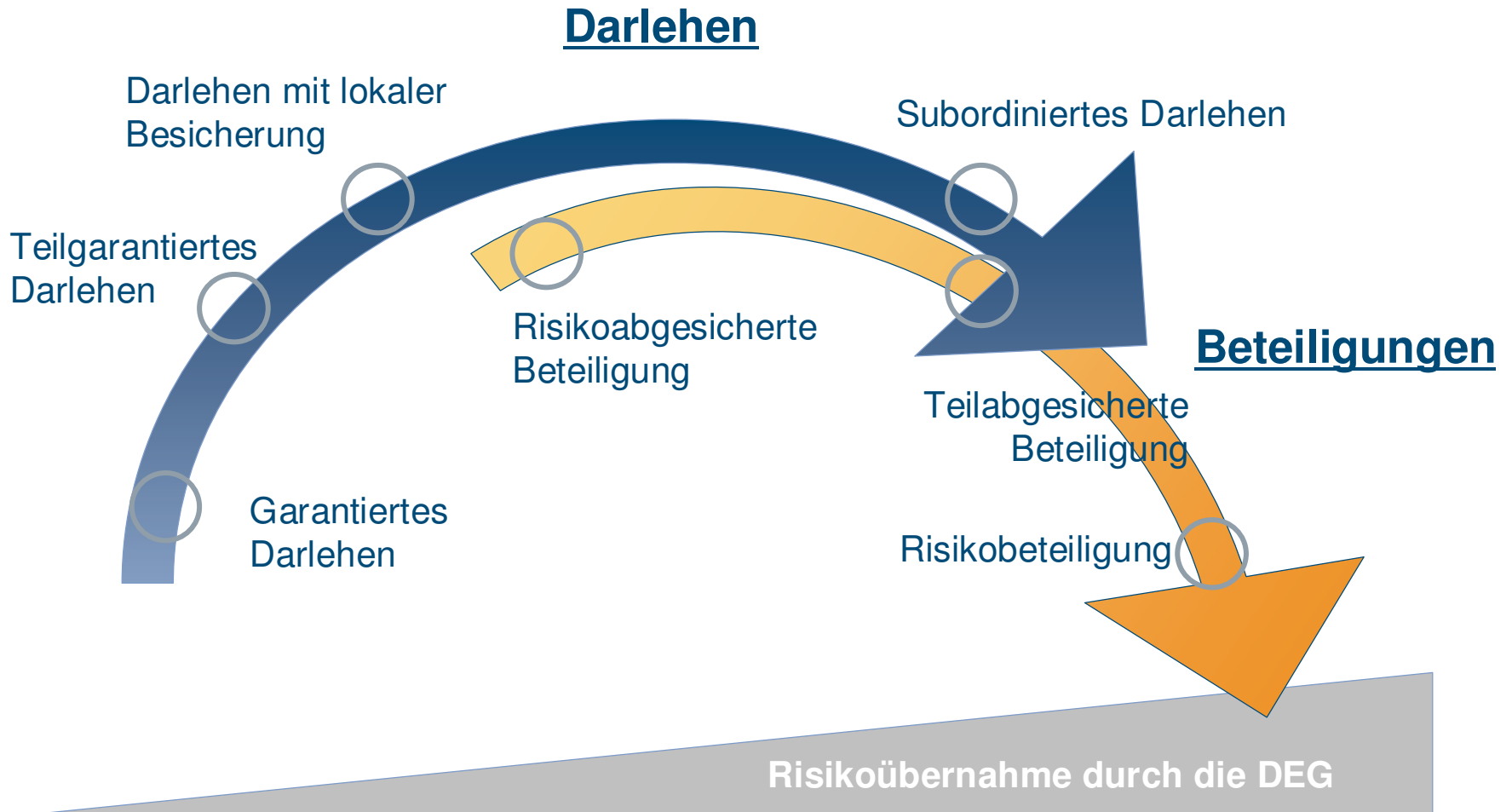


## Auftrag und Arbeitsweise

- Finanzierung von Investitionen zum Auf- und Ausbau des Mittelstands in Entwicklungs- und Transformationsländern
- Spezialist für private Entwicklungsfinanzierungen in allen Wirtschaftssektoren, insbesondere in Form von Risikokapital
- Beratung und Begleitung von Unternehmen, insbesondere deutscher KMU
- Finanzierung entwicklungspolitisch sinnvoller Projekte
- Marktorientierte Konditionen
- Umwelt- und Sozialverträglichkeit nach international anerkannten Richtlinien als zentrale Beiträge zu nachhaltigem Wirtschaftswachstum und zur Armutsreduzierung

## Die DEG

- hat mehr als 45 Jahre Erfahrung in Entwicklungsländern
- bietet politische Geländerfunktion
- hat Länder-Know how durch Außenbüros
- bietet eine Bandbreite an Produkten vom langfristigen Darlehen bis zur Risiko-Beteiligung
- arbeitet mit projektindividuellen Finanzierungsstrukturen
- bietet durch lokale Besicherung keine Belastung der deutschen Bilanz
- finanziert in Euro, Dollar und weiteren lokalen Währungen
- arbeitet mit attraktiven Partnerbanken zusammen
- ist in vielen Ländern von der Quellensteuer befreit



**Langfristige Darlehen**

**Mezzanin-Finanzierungen**

**Beteiligungen**

**Rahmenkredite**



# Übersicht Produktmatrix

Produkt-name	Langfristige Darlehen	Beteiligungsähnliche Darlehen bzw. Mezzanin-Finanzierung	Beteiligung	Rahmenkredit
Vertragspartner	Unternehmen im DEG-Partnerland	Unternehmen im DEG-Partnerland	Unternehmen im DEG-Partnerland	Finanzierungsgesellschaft (SPV) im DEG-Partnerland oder OECD-Land
Finanzierungsvolumen	bis EUR 25 Mio (äquivalent in USD oder verschiedenen Lokalwährungen) bei Neuinvestitionen bis zu rd. 1/3 der Gesamtinvestition, bei Erweiterungsinvestitionen bis zu 100 %	bis EUR 25 Mio (äquivalent in USD)	im Gegenwert von bis zu EUR 20 Mio  nur Minderheitsbeteiligung	bis EUR 25 Mio (äquivalent in USD)
Laufzeiten	4 – 10 Jahre	4 – 10 Jahre	Verkaufsoption nach mind. 4 Jahren	4 – 10 Jahre
Tilgungsfreie Jahre	Cash flow-abhängig	Cash flow-abhängig	–	Cash flow-abhängig
Zinssatz	fest oder variabel; Marge aus Projekt- und Länderrisiko	risikoadäquate laufende Rendite plus PiK	risikoadäquate Rendite	fest und variabel; Marge nach Bonität des Bürgen (Muttersgesellschaft)
Besicherung	i.d.R im Anlagevermögen des Unternehmens im DEG-Partnerland	nachrangig im Anlagevermögen des Unternehmens im DEG-Partnerland	–	Bürgschaft der Muttersgesellschaft
Finanzierungszweck	für Neu- und Erweiterungsinvestitionen im Anlagevermögen, teilw. langfristiges Umlaufvermögen	dito	dito	dito
Sonstiges	Quellensteuerbefreiung in vielen Ländern	dito	Dividendenausschüttungen während Laufzeit gewünscht	Bereitstellung von Mitteln für mehrere Tochtergesellschaften in DEG-Partnerländern

Fundierte Geschäftsstrategie

Qualifizierter Fachpartner  
bei Neugründungen

Marktanalyse

Positiver track record bei  
bestehenden Unternehmen

Investitionsplan / Finanzierungsstruktur

Sponsorenbonität

Vorschaurechnung

Corporate Governance

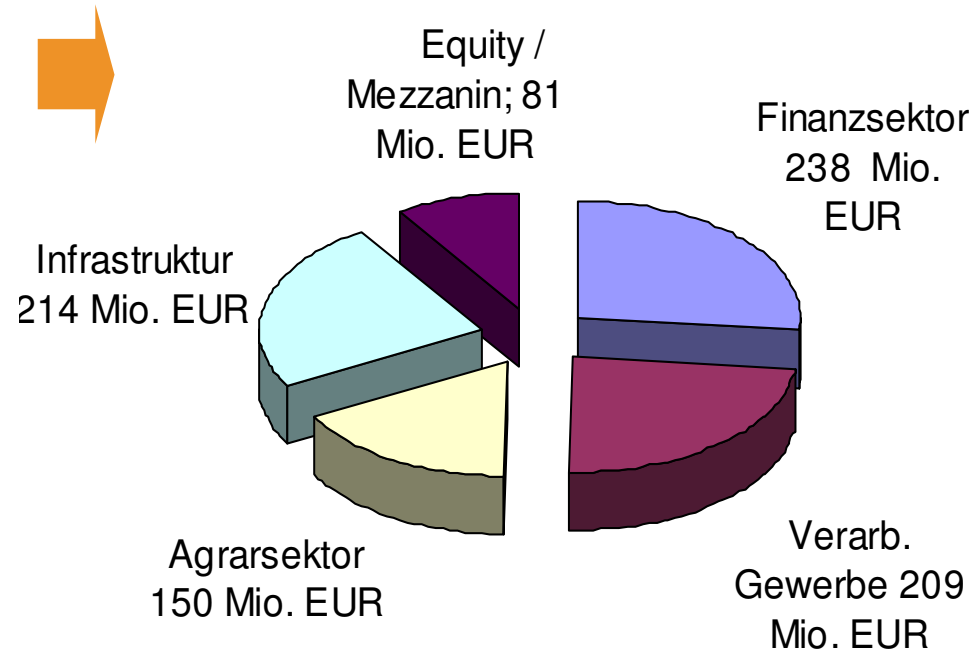
Entwicklungspolitische Effekte

Umwelt- und Sozialstandards

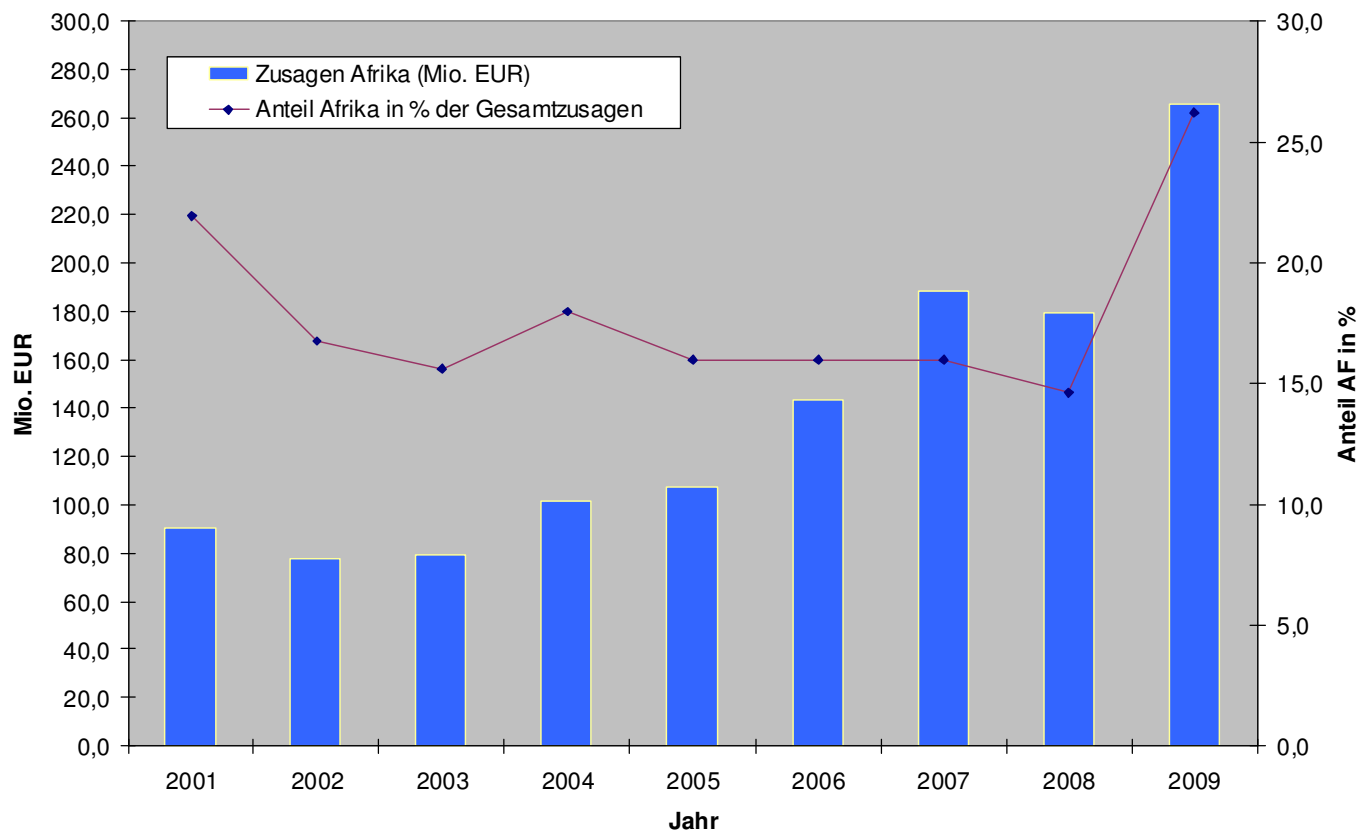


**DEG Zusagen: 891 Mio. EUR**

Investitionsländer 29  
Unternehmen 121  
Davon überregional: EUR 160 Mio.



# Entwicklung der DEG-Neuzusagen für Afrika 2001 - 2009



# Finanzierungsgeschäft 2009: Projektbeispiele

Afrika überregional	European Financing Partners	Darlehen / Beteiligung
Afrika überregional	Healthcare Fonds	Beteiligung
Afrika überregional	Tiefseekabel	Darlehen
Afrika überregional	Forst Fonds	Beteiligung
Ägypten	Landwirtschaft	Darlehen
Angola	Spezialtiefbau	Darlehen
Kamerun	Arzneimittel	Garantie
Kenia	Geschäftsbank	Beteiligung
Mosambik	Stadthotel	Darlehen
Namibia	Zement	Darlehen
Nigeria	Mobilfunkmasten	Darlehen
Sambia	Lebensmittelproduktion	Darlehen
Südafrika	Geschäftsbank	Darlehen
Südafrika	Landwirtschaft	Garantie

- Insgesamt 116 Projektunternehmen
  - 28 im Agrarsektor
  - 21 im Finanzsektor
  - 20 im Infrastruktursektor
  - 15 im Private Equity Fond Bereich
  - 32 im Verarbeitender Sektor
- Zusammen mit Sponsoren und anderen Finanzinstituten bewirkt die DEG folgende Effekte:
  - Staatseinnahmen i.H.v. rd. EUR 350 Mio. p.a.
  - Nettodevisen i.H.v. rd. EUR 1 Mrd. p.a
  - Beschäftigungseffekte (direkt und indirekt) i.H.v. rd. **600.000 Arbeitsplätzen** – rd. 160.000 Direktbeschäftigungen in den Projektunternehmen und rd. 440.000 Arbeitsplätze durch Zulieferbeziehungen, Subunternehmen bzw. Endkreditnehmer der Finanzsektor-Projekte
- Vergleichsweise hohe Quote der Frauenbeschäftigung in Afrika-Projekten

- Projekt- und Länderrisiken sind vergleichsweise **hoch**
- Die Rolle der DEG ist im **strategischen Geschäftsfeld “Afrika“** vergleichsweise stark ausgeprägt
- Die geschäftspolitische Qualität aller Afrika-Projekte ist im Durchschnitt „voll befriedigend“ mit der GPR-Durchschnittsnote: 3,3. Insgesamt werden 87 Projekte (75 %) in die GPR-Gruppen 1 - 3 eingestuft
- Die entwicklungspolitische Qualität der Afrika-Projekte ist im Durchschnitt „gut“ mit der EPOL-Durchschnittsnote 2,8. Insgesamt werden 99 Projekte (**85,3 %**) in die EPOL-Gruppen 1 - 3 eingestuft



## Entwicklungspolitische Effekte

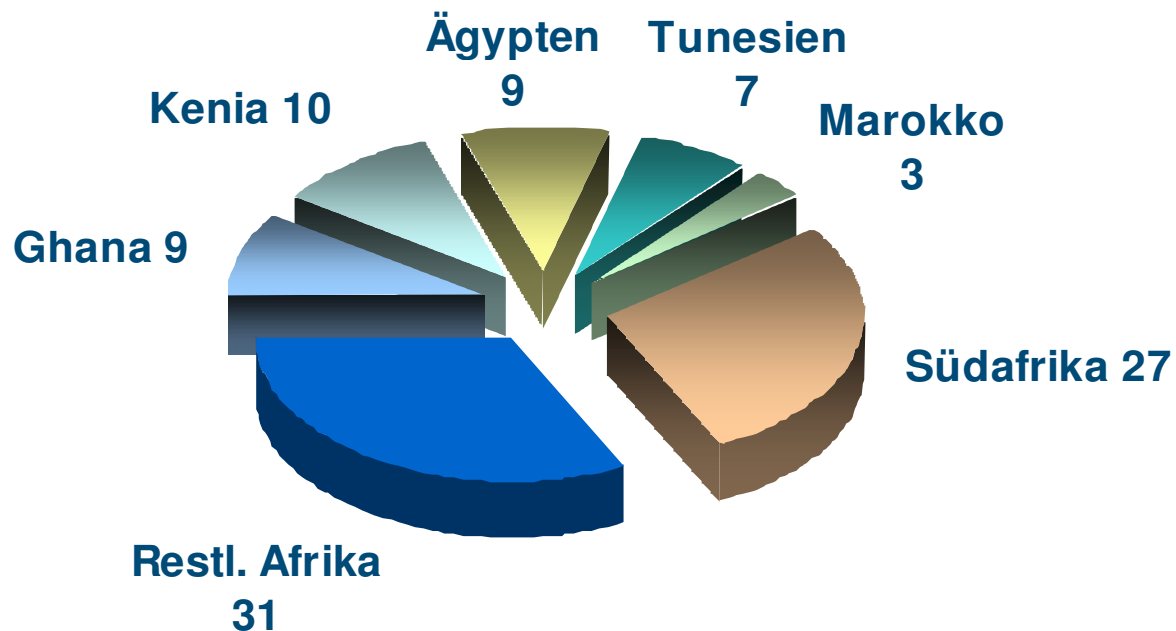
- Schaffung 10.000 direkter Arbeitsplätze und weiterer 20.000 indirekter Arbeitsplätze im Vertragsanbau, etc.
- Transfer von Know-how in den Bereichen:
  - Unternehmensführung
  - Corporate Governance
  - Umwelt & Sozialstandards
- Soziale Effekte durch Investition der Zielunternehmen in
  - Schulen
  - Krankenhäuser
  - Hausbauprogramme
  - Sauberes Trinkwasser
  - HIV - Prävention
- Durch die Exportförderung (20 – 25 % des Portfolios) stellen die Investitionen Aid by Trade dar

Durch Begleitmaßnahmen des DEG-Finanzierungsgeschäftes, werden die entwicklungs- politischen Effekte bestehender Finanzierungen erhöht und generell schwierige Projekte in den Status der Bankfähigkeit gehoben.

Im Zeitraum von 2005 - 2009 wurden 49 Projekte mit einem Volumen von EUR 7,8 Mio. durchgeführt. Das BMZ trug ca. EUR 1,6 Mio., die DEG ca. EUR 1 Mio. und der Privatsektor ca. EUR 5,2 Mio. bei.

- Zulieferqualifizierung von Gemüsebauern in Kenia
- Einführung eines Umwelt- und Sozialmanagements auf einer Kautschuk-/Palmölplantage in Nigeria
- Verbesserung der Nahrungsmittelqualität bei einem Unternehmen (Schlachthöfe, Plantagen, Weiterverarbeitungsanlagen) in Sambia
- HIV/Aids Programm auf einer Zuckerplantage in Kamerun
- Workshops und individuelle Beratung von afrikanischen Finanzinstituten zum Thema Umwelt- und Sozialrisikomanagement
- Betriebswirtschaftliche Beratung eines Agrarunternehmens in Senegal, um für die DEG bankfähig zu werden.
- Entwicklung des Info-Memos und des Finanzmodells für den African Outgrower Fund.

# PPP-Projekte in Afrika (1999 – 2009)



DEG/PPP-Beitrag:	EUR 17,8 Mio. (32 %)
Privater Beitrag:	EUR 37,2 Mio. (68 %)
Gesamtsumme:	EUR 55 Mio.
Anzahl:	109 Projekte

Stand: 12 / 2009

# Beidseitig Erfolge erzielen – für Ihr Unternehmen und unsere Partnerländer



Bei einer Finanzierung der DEG

- profitiert Ihr Unternehmen von maßgeschneiderten Lösungen und attraktiven Konditionen für die Finanzierung Ihrer Investitionen in Entwicklungs- und Schwellenländern
- leisten wir gemeinsam einen Beitrag zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung in DEG-Partnerländern

# Kommen Sie mit uns ins Gespräch!



## Wilfried Röder

Prokurist  
Deutsche Unternehmen

DEG – Deutsche Investitions- und  
Entwicklungsgesellschaft mbH  
Kämmergasse 22  
50676 Köln

Telefon: 0221 4986 - 1373  
Telefax: 0221 4986 - 1207



E-Mail: [wilfried.roeder@deginvest.de](mailto:wilfried.roeder@deginvest.de)  
Internet: [www.deginvest.de](http://www.deginvest.de)